

horn auf Cungendorff und Kommerau, Ursulam von Peterwalde a. d. H. Peterwalde, Sigismundi von Mühlheim auf Groß; Ellgutt und Lasen nachgelassene Wittib.

Vor einiger Zeit war Hans Wolff von Peterwaldau auf Seiffersdorff im Goldbergisch; Lignitzischen.

Die von Peterwitz.

Von ihnen P. I. pag. 700.

Anno 1473. Besitze Peterwitz unter Herzoge Conrado zu Steinau und Wolau.

Die von Petcke.

Henel. pag. 638.

Die von Petrowsky.

Henel. ibid. siehe Piotrowsky.

Der von Petrowsky von Petrowiz in Mähren erweh. et Paprocus fol. 333. daß sie im rothen Felde einen goldnen Sparren führen, und daß Procopius Lhotsky von Pteny und Krizanowiz An. 1579. zur Ehe genommen Bozenam, Johannis Prepiski von Riechburg, und Magdalena Petrowskin, (deren Vater gewesen Johannes Petrowsky von Petrowitz) Tochter.

Die von Pezebor

im Dpplischen H. nel p. 774

Lex hat p. 702. 703. unter den Adel. Geschlechtern der Fürstenthümer Oppeln und Ratibor auch die von Pezebor von Panew, dabey wird angeführt

An. 1561. Hans Pezebor von Groß; Panew auf Majezlauck.

Die von Petsch

in dem oft citirten Bardenliede. Siehe oben die von Petsch.

Die von Pfaffenberger

im Breslauischen Henel. p. 774.

Die von Pfal.

Anno 1681. Pfalische Erben auf Adstichen (ein Antheil) im Schwibussch; Ologau; tchen.

In Spenero und im Wappenb. P. I. p. 81. foms men die Pfähler unter den vornehmsten Bayrischen Geschlechtern für, in deren blauen Schilde ein goldner Pfal oben mit zweyen eisernen Rinken versehen. Auf dem Helme ein gewundener Bund, und drüber zwischen 2. Flügeln, deren vorderer gelb und blau ist, der Pfal wie im Schilde. Palum aureum annulis superius duobus ornatum & cuspede munitum ferreis, in caeruleo scuto nominis causa gestant. Spenerus.

Die von Pfank. Siehe Pfank.

Die von Pflaumendorff.

Henel. p. 774

Im Lignitzischen, sind die von Leuschnier.

An. 1663. kauft Christoph von Leuschnier und Pflaumendorff von Heinrichen von Busenow das Gut Jenowitz. Vid. oben die von Busenow.

Die von Pfeil.

Von ihnen P. I. p. 700.

Sehen in des Frey; Herrn von Abschatz Bardenliede bey den alten Rittern der Schwaben und Engler.

Sie schreiben sich aus dem Hause (nicht Klein Kott oder Kottwitz, sondern) Klein; Ellgutt im Nimptschisch; Briegischen, welches sich in die Linien Jordans; Mühle und Dirschdorff im Nimptschischen, Korsangwitz im Ohlauisch; Briegischen, Kleutsch im Münsterbergischen, verbreitet.

N. von Pfeil und Klein; Ellgutt, hatte zur Ehe eine von Schindel und Groß; Monden im Schweidnitzischen, von der gebohren;

N. von Pfeil, dessen Ehe erstlich mit einer von Bedau und Komolckwitz, hernach mit einer von Kuhl und Cammerau a. d. H. Thannhausen. Aus der ersten Ehe sind gebohren: 1. Sigismundus, von dem hernach; 2. Anna, verm. an einen von Sfig und Ranke. Aus der andern Ehe sind: 1. Sebastianus; 2. Henricus; 3. Fabianus; 4. Danis el. Von welchen in folgenden; 5. eine Tochter, verh. an einen von Seidlitz und Rausdorff im Nimptschischen; 6. Fridericus, von dem auch nachgehends

I. Sigismundus von Pfeil und Klein-Elgutt auf Jordans-Mühl, Guniz oder Sauniz und Strache, alle drey im Nimptschischen, hatte zur Gemahlin eine von Gregersdorff, von der geböhren: Sigismundus, von dem hienächst; 2. Helena Ludomilla, verm. an Hans Wolffrom von Rothkirch und Zepeltwude.

Sigismundus von Pfeil auf Jordans-Mühle, Guniz, Danctwig, auch im Nimptschischen, der Weichbilder Strelen und Nimptsch Hof-Gerichts-Beyfizer, lebte im Ehestande mit Anna Helena, des Frey-Herrn von Poladowsky Landes-Hauptmanns zu Brieg Schwester, verwittibten von Litwig, von der keine Leibess-Erbeth. Sie ward Wittib, und nachmals des Frey-Herrn Balthasar Friedrichs von Logau vierde Gemahlin.

II. Sebastianus von Pfeil und Klein-Elgutt, hatte zur Ehe Catharinam von Pogrell und Lampersdorff, von der geböhren: Anna Elisabeth, verm. an Seyfried von Nimptsch auf Kummelwitz, Kleutsch ic. im Wdnsterbergischen, des Wdnsterbergischen Fürstenthums Land-Rechts-Beyfizer.

III. Henricus von Pfeil auf Dirschdorff. Gem. I. eine von Schellha; 2. Eine von Gregersdorff. Seine Kinder: 1. Johannes Henricus von dem hienächst; 2. Helena, verm. an einen von Pogrell und Mittel-Peilau.

Johannes Henricus auf Dirschdorff, hatte zur Ehe erstlich eine von Brauchitsch, hernach eine von Niemiz und Groß-Wilcke, von welcher geböhren: 1. Johannes Henricus auf Habendorff, heyrathete eine von Sellhorn und Girsdorff. Von der geböhren Johannes Henricus, von welchem keine weitere Nachricht; 2. Georgius Henricus hatte auch eine von Sellhorn zur Ehe, von ihnen weiter keine Nachricht; 3. Joachimus Fridericus von dem hienächst; 4. Anna Hedwig, verm. an einen von Bischoffsheim auf Seiffersdorff im Reibischen; 5. Anna Rosina, verm. erstlich an einen von Worschau und Peterkau im Nimptschischen, hernach an einen von Hohberg; 6. Anna Maria, und 7. Maria Elisabeth blieben ledig.

Joachimus Fridericus von Pfeil auf Dirschdorff und Vogel-Gesang, im Nimptschischen, und Kleutsch im Francksteinisch-Wdnsterbergischen, lebte in zwenfacher Ehe: erstlich mit Anna Maria, Georgii von Koculinsky und Weigwitz Tochter, hernach mit Juliana Hedwig Freyin von Kittlis

und Rechwitz. Aus der ersten Ehe sind geböhren: 1. Georgius Wilhelmus, welcher nach seiner in unterschiedene Länder gethanen Peregrination, An. 1704 zu Dirschdorff verblieben; 2. Maria Elisabeth, verm. an einen von Zabelitz und Mittel-Peilau im Reichenbachisch-Schweidnigischen; 3. Hedwig Helena; 4. Joachim Friedrich, von dem hernach; 5. Barbara Sophia, verm. 1706. an einen von Seidlig und Panthen, Sie starb im Kind-Bette 1707. ohne Erben; 6. Johanna Margaretha, verm. 1707. an Ernst Christian von Steinsdorff und Ladelwitz.

Aus der andern Ehe: 1. Carolus Fridericus; 2. Julius Ernestus. Die letzto folgen.

1) Herr Joachimus Fridericus.

2) Herr Carolus Fridericus von Pfeil auf Kleutsch, heyrathete 1718. 2. Oct. Luysam Charlottam von Studniz und Schnau. Von der geböhren: 1. Adamus Fridericus, geböhren 24. Oct. 1719.

3) Herr Julius Ernestus von Pfeil auf Dirschdorff, hat zur Ehe Sophiam Julianam von Tschirky und Weigwitz.

IV. Fabianus von Pfeil auf Klein-Elgutt hat geheyrathet eine von Porschau, von der geböhren: 1. Johannes von dem keine Nachricht; 2. Georgius, heyrathete erstlich eine von Stofsch, hernach eine, deren Geschlecht unbekannt, starb aber dennoch erblos.

V. Daniel von Pfeil auf Schönheyde und Peilau. Gem. Ludomilla von Stofsch und Kozensdorff im Ohlauisch-Briegischen. Von der geböhren Blandina Johanna, verm. an Johann von Bogten auf Niclasdorff, Schönheyde und Peilau.

VI. Fridericus von Pfeil auf Adrsangwitz. Gemahlin Susanna von Stofsch und Kozensdorff. Von ihr geböhren ein Sohn

Herr Daniel von Pfeil, dessen Ehe mit Magdalena, Caroli von Sebottendorff, und Magdalenen von Schlichting Tochter. Von ihr geböhren Magdalena, verm. an einen von Schmidt und Wilcke.

Die von-Pfingiz, Pfingzing.

Von ihnen P. I. p. 701.

Der von Herrn Heinrich Gottlieb von Digenhofer zu Altorf 1714. gehaltene gebührte Dis-